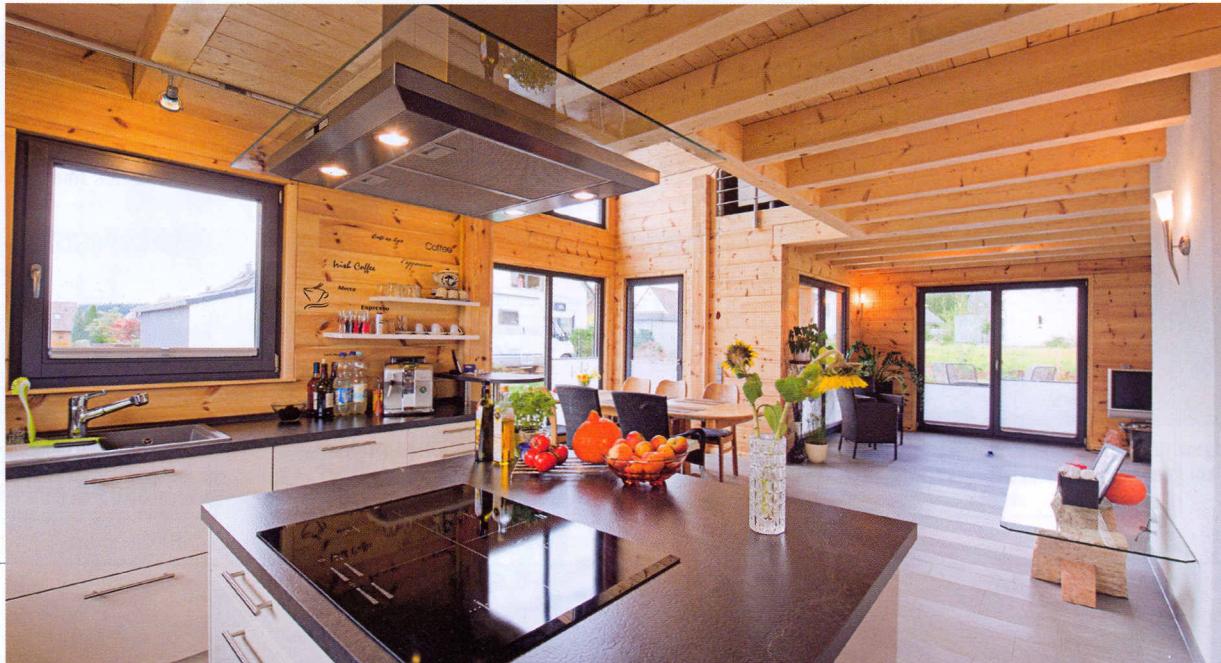




Ein massives Holzhaus in einschaliger Blockbauweise mit Quergiebel und viel Glas. So verbinden sich Handwerkstradition und moderne Wohnbedürfnisse zu einem harmonischen Einfamilienhaus.





Schwarzwaldhaus mal anders

Nur das Baumaterial erinnert noch an die typischen Schwarzwaldhäuser – ansonsten ist alles anders: Das moderne Holzhaus ist sehr hell, verfügt über große Fensterflächen sowie einen dritten „Quergiebel“. Beheizt wird es, zeitgemäß und Ressourcen schonend, mit einer Luft-Wärme-Pumpe über die Fußbodenheizung – und wird so zum Effizienzhaus.

Ein Massivholzhaus, hell, modern und mit großflächigen Räumen wünschten sich die Eigentümer von Haus „Schwarzwald“. Deshalb kombinierten

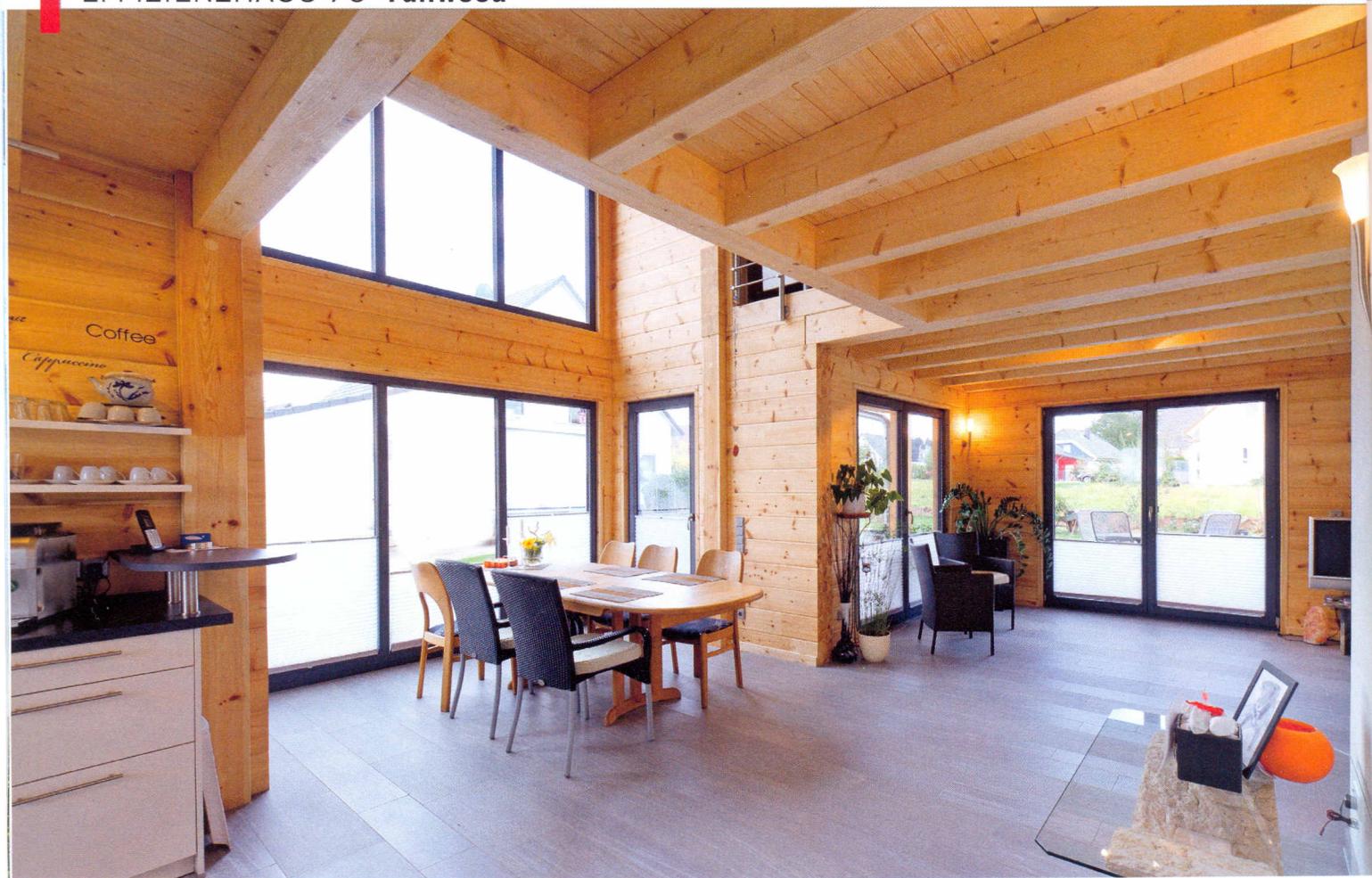
sie innen Ständerbauwände zu den hellen Kiefer-Außenwänden und verputzten diese weiß (Wohnbereich) und hellgrau (Eingangshalle). Weiße, schlichte Türen und eine mo-

derne doppelflügelige Glastür von der Diele zum Wohnzimmer unterstreichen die klaren Linien und die Helligkeit im Haus. Harmonisch eingepasst ist die weiß glänzende, zum

Wohn-/Essbereich hin offene Küche. Der Clou ist hier ein in die Wand zum Technikraum eingebauter Kühlschrank, dessen Türen ganz unauffällig nur minimal aus der Wand herausragen.

Grundriss mit L-Form bringt Gemütlichkeit

Wenige Schritte weiter befindet sich der große Esstisch im rundum verglasten, über zwei Etagen bis zum First offenen Quer-Giebelhaus. Durch den L-förmigen Grundriss des in-



einanderfließenden Wohn-/Ess-/Kochbereiches ist die Sofaecke optisch etwas abgetrennt, was zur Gemütlichkeit beiträgt. Von der Diele gelangt man nach dem Eintreten durch die Glastür rechts ins Wohnzimmer, erste Tür links ins Gäste-WC, zweite Tür links in den Technikraum und durch die Tür geradeaus in die Küche und den Essbereich.

Massive Vorteile bei der Behaglichkeit

Genau in der Mitte des Hauses, in der bis zum First offenen Diele, befindet sich eine filigrane, offene Holztreppe, die nach oben auf die Galerie führt. Ihr schlichtes Edelstahlgeländer begrenzt auch die Empore. Von hier aus kann man sowohl auf den Essbereich blicken als auch in die Eingangshalle. Die privaten Räume der Hausbewohner, nämlich Schlafzimmer und Badezimmer sowie

ein Gästezimmer befinden sich unterm Dach. Bonbon: Die Dusche im Bad hat sogar eine Fußbodenheizung.

Beheizt wird das Haus zeitgemäß und ressourcenschonend von einer Luft-Wärme-Pumpe, welche die Wärme über die Fußbodenheizung verteilt. Das Holz wärmt dabei mit, so der Haushersteller, der sich auf wissenschaftliche Studien bezieht, nach denen sich Menschen in Massivholzhäusern schon bei zwei bis drei Grad niedrigeren Temperaturen als üblich behaglich fühlen. Ein angenehmer psychologischer Effekt, der hilft, Heizenergie zu sparen und vor gesundheitsschädlicher Überheizung schützt. Die 20 Zentimeter starken Wände seien winddicht, setzungsfrei und machten eine zusätzliche Dämmung überflüssig. Außerdem erzeugten sie ein gesundes Raumklima. ■



Modernes Bad mit Fußbodenheizung für die Dusche.

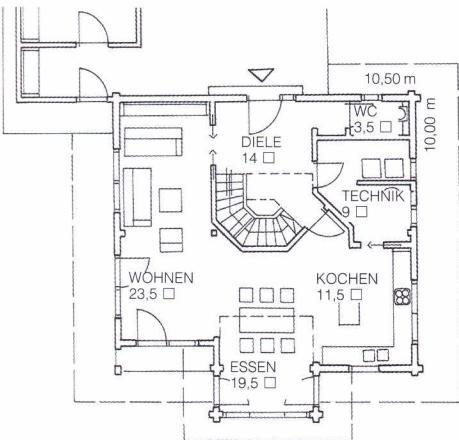




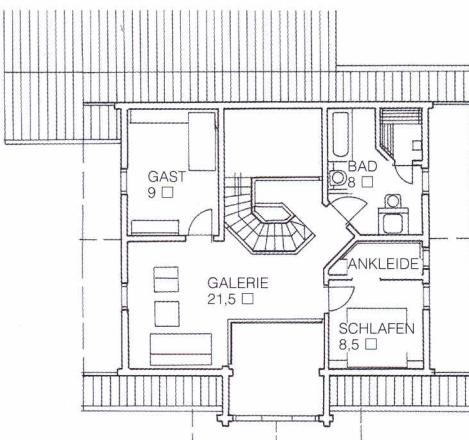
Küche und Essplatz gehen nahtlos ineinander über. Blickkontakt und Kommunikation sind so jederzeit möglich.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DATEN + FAKTEN

ENTWURF:

Haus „Schwarzwald“

HERSTELLER:

Fullwood Wohnblockhaus
53797 Lohmar

Tel. 02206/9533-700

WEITERE HÄUSER:

www.bautipps.de/fullwood

ENERGIEBEDARF:

Primärenergie: 60,28 kWh/m²a

Heizwärme: 46,21 kWh/m²a

Endenergie: 57 kWh/m²a

KONSTRUKTION:

Einschalige Blockbohlen-Konstruktion (U-Wert: 0,18 W/m²K), Satteldach 42 Grad (U-Wert: 0,20 W/m²K), Kniestock 74 cm, Fenster mit Dreischeiben-Verglasung (U-Wert 1,1 W/m²K)

TECHNIK:

Luft-Wärmepumpe,
Fußbodenheizung

ABMESSUNGEN:

10,50 x 10,00 m

WOHNFÄLCE:

EG 81 m²,
OG 47 m²

PREIS DIESES ENTWURFS:

Grundversion als Ausbauhaus ab 179 000 Euro ab Oberkante Kellerdecke (April 2014)